

„Offene Türen“ und Vortrag beim VdK

Schwandorf. Der VdK-Ortsverband Schwandorf bietet für alle Mitglieder im Landkreis ein Senioren-Cafe an. Das Treffen beginnt am Donnerstag, 29. Juni, um 16 Uhr im Gasthaus Bayer in der Wöhrvorstadt. Es gibt für alle kostenfrei Kaffee und Kuchen. Veranstalter ist der VdK zusammen mit der Seniorenfachstelle des Landratsamtes. Außerdem verweist der VdK darauf, dass für alle Mitglieder am Freitag, 23. Juni ein „Aktionstag“ in der VdK-Kreisgeschäftsstelle in Schwandorf in der Klosterstraße stattfindet.

In der Zeit von 10 bis 15 Uhr hat der Kreisverband seine Türen für alle Besucher geöffnet, um einen Einblick in die Leistungen und Angebote des Sozialverbandes zu geben. Im Rahmen dieses Aktionstages findet um 10 Uhr ein Vortrag zum Thema „Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht“ statt. Auch für Verpflegung ist gesorgt. Die VdK-Geschäftsstelle ist unter Telefon 09431/8551 oder per E-Mail an kv-schwandorf@vdk.de zu erreichen.

Weitere Informationen: www.vdk.de/kv-schwandorf



Neues inklusives Konzept bei den „Stadtwergen“

Schwandorf. (rhi) Bei einem „Tag der offenen Tür“ stellte die Kinderkrippe „Stadtwerge“ neben der Jakobskirche das neue inklusive Konzept vor. „Wir möchten den Grundstein legen, dass die Kinder jedem Menschen unvoreingenommen,

vorurteilsfrei und offen gegenüberzutreten“, sagte Leiterin Andrea Müller (links) in ihrer Begrüßung. Inklusion bedeute für sie eine soziale und gesellschaftliche Teilhabe der Kinder und eine gegenseitige Akzeptanz, unabhängig von den kör-

perlichen und geistigen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Krippenkinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahren werden von qualifizierten Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Heilpädagogen betreut. Bild: Hirsch

Parkleitsystem für den See

Die CSU Steinberg am See hat die Marschroute für die kommenden drei Jahre festgelegt. Vorsitzender Bernd Hasselfeldt sparte nicht mit Kritik an Bürgermeister Harald Bemmerl (SPD).

Steinberg am See. (sja) In einer ganztägigen Klausurtagung zog der CSU-Ortsverband zusammen mit der Frauen Union, der Jungen Union und den Gemeinderatsfraktion eine Halbzeitbilanz der laufenden Wahlperiode. Hasselfeldt bezeichnete Steinberg am See als eine „ohne Zweifel attraktive Wohn- und Tourismusgemeinde, mit sozialen Einrichtungen, aktiven Vereinen und einem in jeder Hinsicht intakten Gemeinwesen“. Dies alles habe sich nicht erst in letzten drei Jahren entwickelt, sondern sei „ein Prozess, der schon viele Jahre und Generationen vorher durch die CSU initiiert wurde“.

Der CSU-Fraktionsvorsitzende zeigte sich verwundert, dass sich der erste Bürgermeister zwar seiner Fachkompetenz rühme, aber bei den Themen wie Freizeitzentrum oder

der weiteren Nutzung des Geländes bei der alten Kläranlage auf Ideen anderer warte. Viele weitere dringende Punkte, wie die Umgestaltung des Friedhofes samt Parkplatz warten aus Sicht Hasselfeldts „immer noch darauf, vom Bürgermeister endlich abgearbeitet zu werden“.

Hotspots fehlen

Mit Blick auf das CSU-Wahlprogramm stellten die Mitglieder fest, dass im Gemeinderat erfreulicher Weise etliche der umgesetzt wurden oder in der Planung seien. So wurde der Treppenlift im Rathaus, der bereits vor den Wahlen beschlossene Radweg nach Heselbach und der Seerundweg abgeschlossen. Leider seien die zwei auf CSU-Antrag beschlossenen „Hotspots“ noch immer nicht umgesetzt. Man warte seit zwei Jahren auch auf die zugesagte Fortsetzung des „Gmoablads“.

Die Gemeinde sei seit vielen Jahrzehnten auf einem richtigen Weg, so Hasselfeldt, diesen wolle eine starke CSU-Fraktion im Gemeinderat konsequent und konstruktiv-kritisch weiter fortsetzen. Die Veranstaltungen des CSU-Ortsverbandes hätten das Dorfleben bereichert. Das Starkbierfest, in der stets vollen Turnhalle, das komplett durch eigene Mitglieder

gestaltet wird sei genauso ein fester Bestandteil wie die Geisterwanderung und die Feier zum Tag der Deutschen Einheit. In diesem Jahr beteiligt sich die CSU auch wieder am Dorffest.

Nach dem Rückblick stand bei der ganztägigen Zusammenkunft die Ideensuche im Vordergrund. Die erarbeiteten Vorschläge dazu werden in den kommenden Gemeinderatssitzungen eingebracht. Vom grundsätzlichen Weg zur attraktiven Wohn- und Tourismusgemeinde werde man

verbessert werden. Da die Flächen am ersten Gewerbegebiet „Hochruckacker ausgeschöpft seien, müsse man neue Ansiedlungsmöglichkeiten schaffen. Das Gremium favorisiert dabei das Gelände der ehemaligen Kläranlage. Im Freizeitzentrum sollen neue Ideen das idyllische Naturbad noch attraktiver machen. Erste Schritte müssten ein Konzept für die Sanierung des ehemaligen Kiosks und die Schaffung neuer sportlicher Freizeitaktivitäten sein.

Problem Campingplatz

Die Sporthalle brauche zeitnah einen neuen Bodenbelag und sanitäre Einrichtungen. Im Haushalt seien wieder nur Mittel für die Feststellung des Ist-Zustands und der Planung eingestellt. Bei Kindergarten und Kinderkrippe wird die CSU-Fraktion auf eine schnelle Umsetzung der geplanten Maßnahmen setzen.

„Die endlose Geschichte Campingplatz am See muss endlich vorangebracht werden“, forderte die CSU. Momentan gebe es keinen Kontakt zum Investor. Auch das „Testbootcenter“, dessen „Rückabwicklung“ noch vom alten Gemeinderat beschlossen wurde, ruhe momentan. Die CSU beklagte auch die mangelnde Aktivität des Jugendbeauftragten.

ANZEIGE

Kunststoff-Fenster • Alu-/Holzfenster
Zimmer- und Haustüren • Wintergärten
Auswahl • Qualität • Preis
rosner *sehr gut!*
Tirschenreuth • Mitterweg 2 • Telefon 09631/2517
www.rosner-fenster-tueren.de

nicht abweichen und mit allen im Gemeinderat zusammenarbeiten. Zu den Forderungen gehört ein Parkleitsystem für den gesamten See. Die Verkehrsanbindung müsse dringend



Sandra Meierhofer und Michael Schwab vor dem Traualtar

Schwandorf. (ame) Den Bund der Ehe schlossen in der Expositurkirche St. Peter und Paul in Haselbach Sandra Meierhofer aus Schmidgaden und Michael Schwab aus Haselbach. Den Trauungsgottesdienst zelebrierte Pfarrer Josef Beer, ein Verwandter des Bräutigams. Nach

dem Gottesdienst durfte das frisch vermählte Paar ein langes Spalier von Vereinsabordnungen durchschreiten (Bild). Weil Braut und Bräutigam beim SV Haselbach aktiv Fußball spielen, mussten sie aber erst ihre Treffsicherheit mit dem Ball beweisen. Danach wartete die örtliche

Feuerwehr mit einem Schlauchspalier auf, denn der Bräutigam leistet auch aktiven Feuerwehrdienst. Außerdem hatten sich die Arbeitskollegen der Braut vom Landratsamt und die Landjugend Haselbach in das lange Spalier eingereiht. Bild: ame

Kreisstadt

Ausflug der Stadtverwaltung

Schwandorf. Die Beschäftigten der Stadt sind am Mittwoch, 21. Juni, ganztägig auf Betriebsausflug unterwegs. Die Sachgebiete und Fachstellen sind an diesem Tag zwar besetzt. Es wird allerdings wegen des reduzierten Personals aber empfohlen, bei Bedarf rechtzeitig telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Das teilte das Rathaus mit.

Schwandorfer Stadtteile

Grillfest auf dem Sportplatz

Schwandorf. (kga) Die Tischtennissparte des TSV Klardorf feiert am Sonntag, 18. Juni, ab 10 Uhr ein Grillfest auf dem Sportplatzgelände. Die Eltern der jungen Sportler sind besonders willkommen. Das Essen ist für Mitglieder frei, Nichtmitglieder müssen 5 Euro berappen. Getränke kosten 1 Euro. Anmeldungen nehmen Abteilungsleiter Gerd Kühner (Telefon 09431/6 28 74) und Monika Grabinger (Telefon 09431/52 95 57) entgegen.

Kurz notiert

Mit dem VdK ins Altmühltal

Wackersdorf. Für den Halbtagesausflug des VdK-Ortsverbandes am Donnerstag, 6. Juli ins Altmühltal nach Berching, mit Schifffahrt nach Beilngries und einer Einkehr sind noch Plätze frei. Mitfahren kann jeder. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gertraud Kerschner 09431/798 50 69. Der Fahrpreis beträgt 17 Euro. Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Weinfest am Brücklsee

Wackersdorf. Auf dem Grundstück des Wassersportvereins Brücklsee beginnt am Samstag, 24. Juni, um 18 Uhr das Weinfest des Vereins. Zu den Rot- und Weißweinen des „Vereinswinzers“ Gerhard Naab gibt es neben andern Köstlichkeiten einen echt Pfälzer Saumagen mit Kastanien. Zum Tanz spielt ab 20 Uhr Markus Feldmeier. Die Mitglieder des Vereins treffen sich bereits am Samstag, 17. Juni, um 14 Uhr zum Zeltaufbau.

Schwandorfer Stadtteile

Klardorf

Josefiverein. Freitag 17:30 Uhr Stadtführung in Schwandorf. Treffpunkt 16:45 Uhr an der ehemaligen Gemeinde. Anschließend Abfahrt in Fahrgemeinschaften. Auch Nichtmitglieder können mitfahren.

Fronberg

Gartenbauverein. Samstag 15 Uhr Erdbeer- und Hollerfest im Pfarrgarten. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kücheln wird für die notwendige Renovierung der Kirchenorgel gespendet.

Schwandorfer Anschlagssäule

Vereine/Verbände/Kirchen

BRK-Bereitschaft Schwandorf. 20 Uhr Bereitschaftsabend im Gruppenraum des Rot-Kreuz-Hauses.

Sportanglerverein. 20 Uhr Monatsversammlung in der Fischerhütte.

Recyclinghof

13 bis 15 Uhr geöffnet.

Vorschau

Wanderfreunde. Sonntag 7 Uhr Abfahrt zum Wandertag in Hirschau.

NaturFreunde. Sonntag 14 Uhr Treffpunkt am Volksfestplatz zur Wanderung im Lauterachtal und Forellenssen mit Ernst Kiener.

Evangelische Kirchengemeinde. Montag 14 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Krebs“ im Gemeindezentrum.

Volkshochschule. Montag 19 Uhr Nachbereitungstreffen „Auf Verdis Spuren“ im Seminarraum 108.

Jahrgang 1940. Dienstag 18 Uhr Treffen in der Pizzeria „Picolino“ am Marktplatz.